



Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ

FaGe Bili (bilingual Deutsch / Englisch)

GIBZ



Zweisprachiger Unterricht für Lernende Fachfrau/-mann Gesundheit (EFZ)

Pflegen Sie Ihre Englischkenntnisse mit zweisprachigem Unterricht

Mit FaGe Bili festigen und erweitern Sie Ihre Englischkenntnisse. «Bili» steht für bilingual, also zweisprachigen Unterricht. Ein Drittel des Berufskundeunterrichts und des allgemeinbildenden Unterrichts (ABU) findet in diesem Modell auf Englisch statt. Im Vordergrund steht dabei die praxisnahe Kommunikation auf Englisch in beruflichen und alltäglichen Situationen. Die englische Sprache ist heute eine Grundkompetenz. Mit FaGe Bili lernen Sie, diese nicht nur privat, sondern auch beruflich zu nutzen. Nicht zuletzt erleichtert Ihnen dies den Einstieg in Weiterbildungen wie die Berufsmatura nach der Lehre und die Höhere Fachschule.

Wieso FaGe Bili?

Englischkenntnisse sind in der heutigen globalisierten Gesellschaft unerlässlich geworden. Im Kanton Zug sind Englischkenntnisse aufgrund des internationalen Standorts besonders wichtig. FaGe Bili ermöglicht den Lernenden, ihre Englischkenntnisse zu vertiefen und zu festigen. Diese Vorteile sprechen für FaGe Bili:

- Gespräche mit fremdsprachigen Klientinnen und Klienten sowie Angehörigen führen
- Englischkenntnisse für Auslandsaufenthalt und Reisen nutzen können
- Voraussetzungen für zukünftige Weiterbildung und Studium schaffen

Generell erhöht sich mit dem Angebot FaGe Bili die Attraktivität der Grundbildung, insbesondere für stärkere Lernende.

Ein Drittel des Unterrichts findet auf Englisch statt. Was bedeutet dies konkret?

Der grösste Teil des Unterrichts findet bei FaGe Bili auf Deutsch statt. Die Lehrpersonen unterrichten mindestens zu 30 % auf Englisch. Dabei steht die praxisnahe Kommunikation in beruflichen und alltäglichen Situationen und nicht die Grammatik und Rechtschreibung im Vordergrund.

Im allgemeinbildenden Unterricht findet der englischsprachige Unterricht regelmässig statt. Innerhalb der Schullehrplanteamen werden einzelne Untereinheiten auf Englisch unterrichtet. Beispiel: Im Thema «Ökologie, Ökonomie» könnte die Unterrichtseinheit zum Unterthema «Ressourcenverbrauch» auf Englisch unterrichtet werden.

In der Berufskunde findet der englischsprachige Unterricht flexibel statt. Der Schwerpunkt liegt auf der praxisnahen Anwendung von medizinischer Terminologie und dem Gestalten von Gesprächen mit Klienten.

Einzelne Prüfungen oder Teile von Prüfungen finden auf Englisch statt. Dabei werden grundsätzlich nur Fachkenntnisse bewertet, Grammatik und Rechtschreibung sind zweitrangig.

Das Qualifikationsverfahren wird ausschliesslich auf Deutsch absolviert.

Welche Voraussetzungen müssen die Lernenden erfüllen?

Diese Voraussetzungen sollten die Lernenden für FaGe Bili erfüllen:

- Freude an der englischen Sprache
- Hohe Motivation und Engagement
- Deutschkenntnisse auf gutem Niveau
- Gutes Deutsch- und Englisch-Sprachniveau (in beiden Fächern Note 4.5 in Sekundarstufe A bzw. in beiden Fächern Note 5 in Sekundarstufe B)



Wird FaGe Bili im Semester- und Abschlusszeugnis vermerkt?

Ja, die Schule bescheinigt den zweisprachigen Unterricht mit einem Zeugniseintrag beim betreffenden Fach («zweisprachig d/e»). Im Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) wird nichts Zusätzliches vermerkt.

Bei Überforderung: Ist ein Wechsel in den einsprachigen Unterricht möglich?

Der zweisprachige Unterricht fordert zusätzliches Engagement und Selbstdisziplin von den Lernenden. Falls sich eine Überforderung durch den zweisprachigen Unterricht zeigt und das erfolgreiche Bestehen des Qualifikationsverfahrens gefährdet ist, kann ein Klassenwechsel in den einsprachigen Unterricht vorgenommen werden.

Erhalten die Lernenden ein Sprachzertifikat?

Das GIBZ bietet kostenlose Vorbereitungskurse für die Cambridge Sprachzertifikate (First und Advanced) an. Lernende, die FaGe Bili besuchen, haben die Möglichkeit, parallel zur Ausbildung ein Sprachzertifikat zu erlangen. Die Zertifikatskosten (CHF 400) müssen von den Lernenden getragen werden.

Können die Lernenden ein Auslandspraktikum während der Ausbildung absolvieren?

Ja, die Lernenden haben die Möglichkeit, ein Auslandspraktikum von mindestens 4 Wochen im englischen Sprachraum im 2. oder 3. Lehrjahr zu absolvieren. Die Organisation des Auslandspraktikums wird vom GIBZ mit den Lernenden vorbereitet und koordiniert. Voraussetzung ist die Einwilligung des Lehrbetriebs. Die Kosten für Reise, Unterkunft und Verpflegung sind durch Fördergelder des Bundes für die Berufsbildung weitgehend gedeckt.

Entstehen für die Lernenden zusätzliche Kosten?

Ja, es können Mehrkosten für die Lernenden entstehen, da die bilingualen Lehrmittel teilweise teurer sind.

Warum ist das GIBZ geeignet für den zweisprachigen Unterricht?

Die Lehrpersonen, die am GIBZ zweisprachig unterrichten, verfügen über Englisch-Sprachzertifikate und haben eine Weiterbildung in bilingualer Didaktik und Methodik absolviert. Weiter pflegt das GIBZ einen interkantonalen Austausch mit anderen Schulen. Ausserdem bietet das GIBZ mit dem Auslandspraktikum den Lernenden eine einmalige Möglichkeit, in die englischsprachige Arbeitswelt und Kultur einzutauchen. Nicht zuletzt ist am internationalen Standort Zug die englische Sprache besonders wichtig und soll deshalb gefördert werden.



Wie funktioniert die Anmeldung?

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Website: gibz.ch/fagebili

Haben Sie Fragen?

GIBZ Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug

Caroline Lüscher

Baarerstrasse 100

Postfach

6301 Zug

caroline.luescher@gibz.ch

gibz.ch

+41 41 594 70 00